

Inhalt

Einleitung | 7

I. Das Synästhetische als Imagination und kulturelles Konstrukt | 17

I.1 Faszination und Entgrenzungen | 20

I.2 Ganzheitsutopien und Einheitsvisionen.

Kompensation einer Verlustgeschichte | 32

I.3 Sinneskulturen des Medialen. Synästhesie als Wissensform | 40

I.4 Das Synästhetische als Diskurs. Wissenskulturen zwischen Kunst, Medien und Wissenschaft | 48

II. Zwischen Genie und Wahnsinn – Die Entdeckung der Synästhesie als Wahrnehmungsmuster der Moderne | 57

II.1 Geisteskranke, Primitive und Künstler. Pathologie der Synästhesie | 68

II.2 Die Provokation des Subjekts. Psychologisierung der Synästhesie | 88

II.3 Emanationen des Unsichtbaren. Zwischen Mystik und Physik | 99

II.4 Ästhetisierung des Synästhetischen. Physiologisierung der Kunst | 110

II.5 Projektionen: Von der romantischen Einheitsvision zur Überwältigung der Sinne | 121

II.6 Transformationen zwischen Klang, Bewegung und Licht. Der Regisseur als Synästhetiker | 133

II.7 Tanz der neuen Technik(en). Avantgarde, Abstraktion und die Medialisierung der Sinne | 147

III. Syn(äs)thetische Visionen – Gemeinschaftsutopien und Entwürfe eines neuen Menschen | 169

III.1 „Die neue Synthese des Geistes“. Die Neubegründung der Kultur aus dem Geiste des Synästhetischen | 174

III.2 Ursprungsmythen: Die Erfindung einer Geschichte | 193

III.3 Die Einheit der Sinne in der Verleiblichung des Synästhetischen | 203

III.4 „Kulturalchemisten des 20. Jahrhunderts“. Bewegte Körper zwischen Naturalisierung und Technisierung | 214

III.5 Synästhetische Maschinen. Die Kunst der Synchronisierung von Lichteffekten und elektrischen Klängen | 221

III.6 Zwischen Kunst und Unterhaltungsindustrie. Der Film als Paradigma des Synästhetischen | 229

III.7 Synästhesie, Mensch, Gemeinschaft und die Erschließung medialer Räume am Bauhaus | 248

IV. Intermediale Effekte | 263

IV.1 Aus Mangel an Beweisen. Negierung und Esoterisierung des Synästhetischen | 267

IV.2 Antikunst und die „Verfransung“ der Künste | 274

IV.3 Die digitale Einheitsutopie | 281

IV.4 Happening der Sinne. Intermedia | 287

V. Die Eroberung der Kreativität – Synästhesie als Soft Skill der digitalen Kultur | 293

V.1 Von lebenden Fossilien und Lebensformen. Das Synästhetische als Modus des Wahrnehmens, Denkens und Fühlens | 306

V.2 Das Mysterium des (synästhetischen) Gehirns. Neurowissenschaftliche Konstrukte | 318

V.3 Trügerische Evidenzen und konstruierte Sichtbarkeiten | 328

V.4 Fenster zu Denken, Sprache, Kunst und Kultur. Vervielfältigung der Perspektiven und Wahrnehmungsdesign | 347

V.5 Der geborene Künstler. Das kreative Potenzial und seine Mystifizierung | 361

V.6 Von Simulation und Virtualisierung der Wahrnehmung zu Immersion, Implantation und *augmented reality* | 368

VI. Projektionen des Medialen | 389

VI.1 Das Synästhetische im Wandel | 394

VI.2 Überwindung der Differenzen | 399

Literaturverzeichnis | 403

Danksagung | 437